



Naomi Leshem: Ofir , Israel, 2009. Aus der Serie „Sleepers“. © Naomi Leshem / IG Halle

## Naomi Leshem | Sleepers

30. Januar – 3. April 2011

Ausstellung der IG Halle im Kunst(Zeug)Haus Rapperswil

Vernissage: Sonntag 30. Januar, 11.15 Uhr, Einführung Peter Röllin, Leiter und Kurator IG Halle

Öffnungszeiten Kunst(Zeug)Haus:

Mi – Fr 14-18 Uhr, Sa + So 11-18 Uhr [www.ighalle.ch](http://www.ighalle.ch)

### Pressedokumentation

Geschätzte Medienschaffende

Es freut uns, Sie über die kommende Ausstellung der IG Halle Rapperswil zu informieren und Sie gleichzeitig zur Ausstellungseröffnung am Sonntag, 30. Januar 2011, 11.15 Uhr, einzuladen.

Hochaufgelöste Bilder bitte direkt bei [p@roellin.com](mailto:p@roellin.com) anfordern. Bitte verwenden Sie die Bilder „Sleepers“ im Quadratformat. Besten Dank und freundliche Grüsse

Das IG Halle-Team

Rapperswil-Jona, 12. Januar 2011

Peter Röllin, Leiter IG Halle

## **Naomi Leshem | Sleepers**

30. Januar – 3. April 2011

Ausstellung der IG HALLE im Kunst(Zeug)Haus Rapperswil-Jona

### **1. Presstext lang**

## **Wie man sich bettet, liegt man nur kurz**

**IG HALLE präsentiert Sleepers der israelisch-schweizerischen Fotografin Naomi Leshem**

**Schlaf ist Alltagswirklichkeit und Entrückung vom Alltagsgeschehen zugleich. Die israelisch-schweizerische Fotografin Naomi Leshem hat in zweiunddreissig Bildern die Schlaftiefe von Teenagern in Deutschland, Frankreich, Israel, der Schweiz und den USA in ihren eigenen Schlafzimmern festgehalten. Zu sehen in der IG Halle im Kunst(Zeug)Haus ab 30. Januar.**

Warum wir eigentlich schlafen und Schlaf brauchen, ist bis heute nicht restlos klar. Und: Schlafen ist nicht einfach Schlafen, denn „wie man sich bettet, so liegt man“ nicht über die ganze Nacht. Könige schlafen, so sagt ein altes Sprichwort, auf dem Rücken. Die Vielfalt der Stellungen ist so wenig zu messen wie ornamentale Farbigkeit der Bettlaken. Kulturell und im Angebot eher abgesprochen sind die Masse der Bettebenen und Betthöhen.

### **Schlafen als Übergang thematisiert**

In den zweiunddreissig Schlaf-Bildern der israelisch-schweizerischen Fotografin Naomi Leshem stehen die Aktivitäten und Bewegungen des Tages aus, aber nicht das Leben und die Träume im Schlaf. Die Fotografin hat den Tiefschlaf von Teenagern in Deutschland, Frankreich, Israel, der Schweiz und den USA in ihren eigenen Schlafzimmern festgehalten. Zeitlich nimmt dieser hier festgehaltene Moment rund zwanzig bis dreissig Prozent einer Schlafzeit ein. Die in den Bildern hell erleuchtete Direktheit des Schlafzustandes der Mädchen und Jungen spricht auch vom Gegensatz zwischen jugendlichem Bewegungsdrang und äusserlich absolutem Entspanntsein. Träume scheinen Herz- und Atemfrequenz wach zu halten, doch ist Anspannung hier nicht auszumachen. Der tiefe Schlaf findet sich in all diesen eindrücklich nahen Porträts. Das erwartete Aufwachen in den neuen Tag ist unsere eigene wache Erfahrung.

### **Glückliche Schläfer gleichen sich**

Naomi Leshem hat für ihre ausgeleuchteten, fototechnisch analogen Protokolle der Nacht nicht das Einschlafen, das Verschlafen oder Aufwachen gewählt, sondern Zeitpunkte des Tiefschlafs mitten in der Nacht. Entspannte Muskulaturen sprechen aus den geschlossenen Augen. Glückliche Schlafende gleichen einander, sagen Mediziner, unglückliche Schläfer aber seien jeder auf seine Weise

unglücklich. Dies wiederum ist das Glück für Produzenten von Matratzen und Medikamenten. Medizin und Forschung haben sich heute schon weitgehend des Schlafs bemächtigt. Schlaf wird zunehmend stark behandelt, in Teilen gar auch pathologisiert.

### **Sleepers in den Augen bekannter Schriftsteller**

Wie sehen die Schlafenden aus in ihren Laken, wie liegen sie da, was träumen sie wohl? Was berührt Autorinnen und Autoren beim Nachdenken über Schlaf und Schlafen? Beim Betrachten der Bilder von Naomi Leshem geben Eran Zur, Rocksänger und Lyriker in Israel, Eshkol Nevo, israelischer Romancier, Urs Faes, Romanautor aus der Schweiz, Ulla Hahn, deutsche Lyrikerin und Romanautorin, Ruven Kuperman, israelischer Fotograf und Kunstwissenschaftler sowie der in Kanada lebende serbische Schriftsteller David Albahari ihre Deutungen. Herausgeber des in deutscher, englischer und hebräischer Sprache bei der Benteli Verlags AG erschienenen Publikation sind Michael Guggenheimer und Peter Röllin. Die Werkserie „Sleepers“, 2009 in Tel Aviv und 2010 in der Schweiz und in den USA gezeigt, folgt dem Projekt „Runways“, 2009 ebenfalls bei Benteli erschienen. „Runways“ wurde in Israel mit dem renommierten *Constantiner Photography Award* ausgezeichnet.

### **Eran Zur und Ohad Ben Ari in Rapperswil**

Eran Zur, der grosse israelische singer-songwriter (Bass, Gitarre), und Ohad Ben Ari (Piano) werden am 27. März mit Songs von Eran Zur im Kunst(Zeug)Haus auftreten, Unterstützt durch Omanut, Verein zur Förderung jüdischer Kunst in der Schweiz und der Kulturabteilung der Botschaft des Staates Israel.

*Pd/IG Halle*

(Anhang oder Kästchen)

### **Naomi Leshem | Sleepers**

30. Januar – 3. April 2011

Ausstellung der IG Halle im Kunst(Zeug)Haus Rapperswil

Vernissage: Sonntag 30. Januar, 11.15 Uhr, Einführung Peter Röllin, Leiter und Kurator IG Halle.

Gleichzeitig Vernissagen Luigi Archetti und Timmermann im Kunst(Zeug)Haus.

Konzertmatinee: Sonntag, 27. März, 11.15 mit Eran Zur (Bass und Gitarre) und Ohad Ben Ari

(Piano). Öffentliche Führungen: Sonntage 13. Februar und 3. April, um 11.15 Uhr

Öffnungszeiten Kunst(Zeug)Haus:

Mi – Fr 14–18 Uhr, Sa + So 11–18 Uhr. [www.ighalle.ch](http://www.ighalle.ch)

## 2. Presstext kurz

### **Naomi Leshem | Sleepers**

Schlaf ist Alltagswirklichkeit und Entrückung vom Alltagsgeschehen zugleich. Die israelisch-schweizerische Fotografin Naomi Leshem hat in zweiunddreissig Bildern den Tiefschlaf von Teenagern in Deutschland, Frankreich, Israel, der Schweiz und den USA in ihren eigenen Schlafzimmern festgehalten. Was berührt Autorinnen und Autoren beim Nachdenken über Schlaf und Schlafen? Beim Betrachten der Bilder von Naomi Leshem geben Eran Zur, Rocksänger und Lyriker in Israel, Eshkol Nevo, israelischer Romancier, Urs Faes, Romanautor aus der Schweiz, Ulla Hahn, deutsche Lyrikerin und Romanautorin, Ruven Kuperman, israelischer Fotograf und Kunstwissenschaftler sowie der in Kanada lebende Schriftsteller David Albahari ihre Deutungen, eben erschienen als Publikation in der Benteli Verlags AG (deutsch, englisch, hebräisch). Die Werkserie „Sleepers“, 2009 in Tel Aviv und 2010 in der Schweiz und in den USA gezeigt, folgt dem Projekt „Runways“, 2009 bei Benteli Verlag erschienen. „Runways“ wurde in Israel mit dem renommierten *Constantiner Photography Award* ausgezeichnet. pd/ighalle  
IG Halle im Kunst(Zeug)Haus Rapperswil 30. Januar bis 3. April 2011.  
Öffnungszeiten Kunst(Zeug)Haus: [www.ighalle.ch](http://www.ighalle.ch)

## 3. Daten

### **Naomi Leshem | Sleepers**

30. Januar – 3. April 2011

Ausstellung der IG Halle im Kunst(Zeug)Haus Rapperswil

Vernissage: Sonntag 30. Januar, 11.15 Uhr, Einführung Peter Röllin, Leiter und Kurator IG Halle.

Gleichzeitig Vernissagen Luigi Archetti und Timmermahn im Kunst(Zeug)Haus.

Konzertmatinee: Sonntag, 27. März, 11.15 mit Eran Zur (Bass und Gitarre) und Ohad Ben Ari

(Piano). Öffentliche Führungen: Sonntage 13. Februar und 3. April, um 11.15 Uhr

Öffnungszeiten Kunst(Zeug)Haus:

Mi – Fr 14–18 Uhr, Sa + So 11–18 Uhr. [www.ighalle.ch](http://www.ighalle.ch)

## 4. Bildlegenden

Bild 1



Naomi Leshem: Lior , Israel, 2007. Aus der Serie „Sleepers“. © Naomi Leshem / IG Halle

Bild 2



Naomi Leshem: Ofir , Israel, 2009. Aus der Serie „Sleepers“. © Naomi Leshem / IG Halle

Bild 4



Naomi Leshem: Shahaf , Israel, 2008. Aus der Serie „Sleepers“. © Naomi Leshem / IG Halle

Bild 5



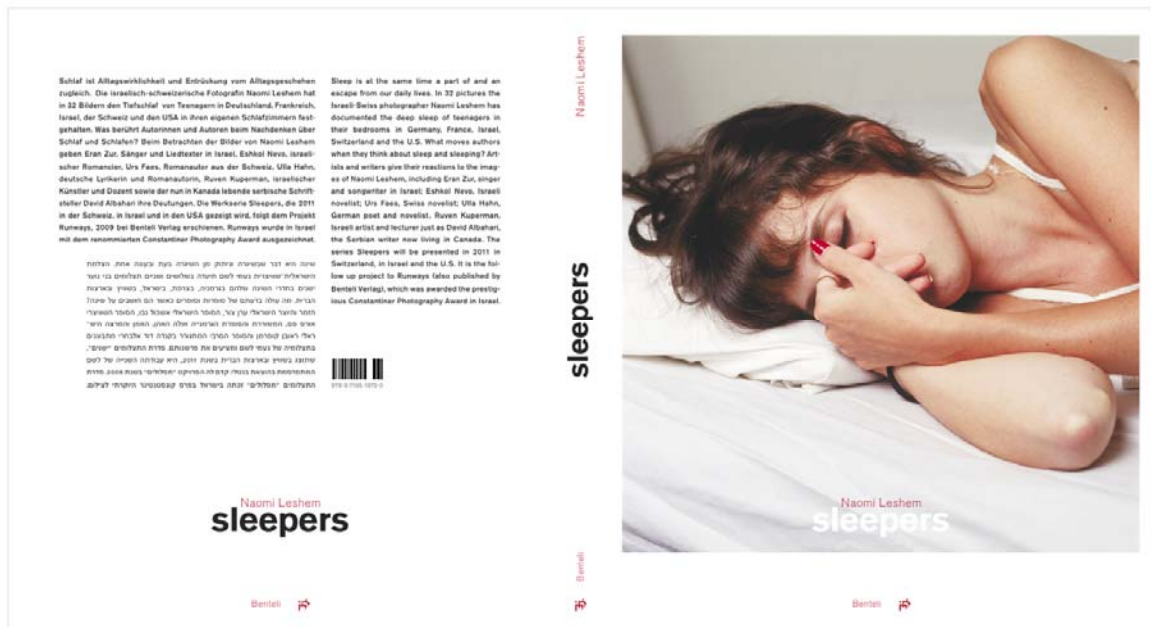
Naomi Leshem: Yarden, Israel, 2008. Aus der Serie „Sleepers“. © Naomi Leshem / IG Halle

## 5. Kontakte

Sekretariat IG Halle  
Postfach 1435  
8640 Rapperswil-Jona  
T 055 214 10 14  
[office@ighalle.ch](mailto:office@ighalle.ch)  
[www.ighalle.ch](http://www.ighalle.ch)

Peter Röllin, Leiter IG Halle  
T/F 055 210 69 33

Naomi Leshem  
Naomi Leshem [contact@naomileshem.com](mailto:contact@naomileshem.com)  
(zur Zeit in den USA, zwischen 26. Und 31. Januar in Zürich und Rapperswil)  
<http://www.naomileshem.com/>



## 6. Publikation Sleepers

### Naomi Leshem: Sleepers

Hrsg. von Michael Guggenheimer und Peter Röllin

Mit Texten von David Albahari, Urs Faes, Ulla Hahn, Ruven Kuperman, Eshkol Nevo und Eran Zur.

Deutsch / englisch / hebräisch

112 Seiten

32 farbige Abbildungen

24 x 26,3 cm, Hardcover

Euro 40.- / CHF 58.-

Benteli Verlags AG Bern-Sulgen-Zürich, und Even Hoshen, Ra'anana, Israel 2010

ISBN 978-3-7165-1672-0

## 7. Naomi Leshem / Curriculum Vitae

### Naomi Leshem

geboren 1963 in Jerusalem, lebt und arbeitet in Tel Aviv, Israel. Seit 1996

Dozentin für Fotografie an verschiedenen Hochschulen Israels.

#### Ausgewählte Einzelausstellungen:

2011 Sleepers, IG Halle / Kunst(zeug)haus Rapperswil, Schweiz

2011 Between Zones, Andrea Meislin Gallery, NYC, NY, USA

2010 Pisten und Wege, Friedrichsbau Bühl, Deutschland

2009 The Constantiner Award Exhibition, Tel Aviv Museum of Art, Tel Aviv

2009 Runways, Sylva Denzler Galerie, Zürich, Schweiz

2001 Touches, Artists House, Jerusalem, Israel

1998 Bloomfield Science Museum, Jerusalem, Israel

**Ausgewählte Gruppenausstellungen:**

2010 Project 3, Sylva Denzler Galerie, Zürich, Schweiz  
2010 New Purchases, Israel Museum, Jerusalem, Israel  
2008 Israel is Real, Kansas City Jewish Museum, Kansas City, USA  
2008 Mirror, Mirror, Tova Osman Galerie, Tel Aviv, Israel  
2007 Moods and Modes in Israeli Photography, Tel Aviv Museum of Art, Israel  
2007 Water in Art and Life, Israel Museum, Jerusalem, Israel  
2007 Current Visions # 2, Andrea Meislin Gallery, New York, NYC, USA  
2001 Hands, Israel Museum, Jerusalem, Israel  
1998 Club Kunstsalon Sommerpalais Harrach, Wien, Österreich  
1993 To live in Jerusalem, Israel Museum, Jerusalem

**Auszeichnung:**

2009 The Constantiner Award für Fotografen aus Israel, Tel Aviv Museum of Art, Israel

**Sammlungen:**

Israel Museum, Jerusalem Collection, Israel Tel Aviv Museum of Art Collection, Tel Aviv, Israel Privatsammlungen in Israel, den USA, in Deutschland, der Schweiz und England

**Publikationen:**

Sleepers, hrsg. von Michael Guggenheimer & Peter Röllin, Benteli Verlags AG und Even Hoshen Ra'anana, Israel 2010  
Runways, hrsg. von Michael Guggenheimer & Peter Röllin, Benteli Verlags AG 2009

**Zeitungen, Magazine:**

FAZ Frankfurter Allgemeine Zeitung, Sept. 17, 2009, No. 216, p. R4.  
HAARETZ MAGAZINE October 16, 2009, p. 16-19. On the runway of life. By Esti Ahronovitz.  
Tachles, Mai 29, 2009, p. 22.  
WoZ Die Wochenzeitung, July 2, 2009, p. 18-19.  
Moods and Modes in Israeli Photography. Works from the collection. Tel Aviv Museum of Art, tel Aviv 2007, pp 60-61.  
The Photographers Album. David Gary & Moni Blech Editors, Tel Aviv 2006, pp 42-43.  
Photographer of the Year Catalogue 1998. Avi Kalian Editor, Tel Aviv 1998, pp 52-53.  
Many articles in hebrew newspapers